

Zeittafel Symposien & Rahmenprogramm

	Mittwoch 24. Februar 2016	Donnerstag 25. Februar 2016	Freitag 26. Februar 2016	Samstag 27. Februar 2016	Sonntag 28. Februar 2016
9.00 - 10.00 Uhr		Hauptvortrag Raum: HS 1a Rosenbrock: „...die da unten sieht man nicht“ Prekäre Lebenslagen: Formen, Wirkungen und was dagegen zu tun wäre Seite 19	Hauptvortrag Raum: HS 1a Lincoln: Psychotherapie von Wahn und Halluzinationen: Von den Grundlagen zur klinischen Praxis Seite 21	Hauptvortrag Raum: HS 1a Krüger: Gestaltung des Zugangs zu traumatisierten Kindern: Eine gemeinsame Sprache für Eltern, Pädagogen und Psychotherapeuten finden Seite 22	Hauptvortrag Raum: HS 1a Schouler-Ocak: Psychosoziale Versorgung von Migranten – Herausforderung oder Überforderung? Seite 23
10.30 -12.30 Uhr	3. DGVT-Spring-School für Promovierende Lutz: Grundlagen, Ansätze und Modelle moderner Psychotherapieforschung Raum: L 115 Kosfelder: Promotion und mehr – Klinisch-Psychologische Dissertationen und Psychotherapieforschung Raum: L 116 Seite 133	Lutz: Spring-School-Symposium ▶ A Raum: L 115 Seite 28 Röhrle/Christiansen: Fortschritte bei der Bewältigung von ausgesuchten Krisen und Störungsbereichen ▶ BP Raum: L 113 Seite 31 Scholten, B.: Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderungen – Anspruch und Erwartungen ▶ BP Raum: L 116 Seite 33 Basqué: (Präventions-)Projekte gegen Extremismus/Fundamentalismus ▶ GP Raum: HS 2 Seite 42 Seckinger: Veränderungen im Kinderschutz – Auswirkungen auf die psychologische und psychotherapeutische Praxis ▶ KJ Raum: J 32/102 Seite 53 Backenstraß/Kraft: Internet und Mobilmedien bei der Behandlung psychischer Störungen ▶ KS Raum: HS 1a Seite 63	Keupp: Endlich das Schweigen und Vertuschen überwinden: Von der sexualisierten, physischen und psychischen Gewalt in pädagogischen Institutionen ▶ GP Raum: L 116 Seite 44 Caspar: Psychotherapie aus der Selbstregulationsperspektive ▶ KS Raum: HS 1b Seite 70 Jäger-Jürgens/Jürgens: Yoga als körper- und achtsamkeitsbasiertes Element in der VT ▶ KS Raum: L 115 Seite 71 Basqué: Psychosoziale Versorgung von Migranten ▶ MF Raum: HS 1a Seite 93 Farag: Psychosepsychotherapie ▶ ZS Raum: HS 2 Seite 111	Hertle: QSK-Symposium – Forschung in und aus der Ausbildung ▶ A Raum: L 115 Seite 28 Ortiz-Müller/Hahn: Neue Ansätze in psychosozialer Beratung von Stalker*innen, ihren Opfern und der ambulanten Behandlung psychisch kranker Straftäter ▶ BP, TK, ZS Raum: L 113 Seite 35 Michels: Biomedizinische Ansätze in Psychotherapie und Psychiatrie – Kritik und Alternativen ▶ GP Raum: L 116 Seite 47 Steil/Müller-Engelmann: Neue Entwicklungen in der Behandlung der PTBS bei Jugendlichen und Erwachsenen ▶ KJ, TK Raum: HS 1b Seite 59 Möske: Interkulturelle Öffnung in der psychosozialen Versorgung – (Inter-)nationale Entwicklung und Beispiele ▶ MF Raum: J 32/102 Seite 96	Gahleitner/Kupfer: Neue Bindungen wagen – über Beziehungs- und Netzwerkarbeit Vertrauen zurückgewinnen ▶ BP Raum: L 113 Seite 38 Berner/Odyniec: Psychotherapieforschung: Wie nachhaltig ist der Erfolg kognitiver VT? Wie beeinflussen Schwierigkeiten und Bewältigungsstrategien des Therapeuten den therapeutischen Prozess? Und gibt es überhaupt Super-Shrinks? ▶ KS Raum: L 115 Seite 85 Pleger/Victor/Duda/Burian: Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) in der Praxis: stationär, tagesstationär und ambulant ▶ KS Raum: HS 2 Seite 87 Brakemeier/Kathmann: Frühe traumatisierende Beziehungserfahrungen: Wie häufig? Wie bedeutsam? Wie behandelbar? ▶ TK Raum: HS 1a Seite 103
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause 13:00 – 14:30 Uhr Postersession (Foyer 1. OG, S. 152) Länderratsforum: Neue Medien in der VT (Raum L 113, S. 125)	Mittagspause 12:45-13:45 Uhr: Treffen der Fachgruppe KiJu (Raum K25/11, S. 125) Ladies Lunch Frauen-AG (Raum L 202, S. 126) Fachgruppe Migration (Raum J32/102, S. 126)	Mittagspause
14.00 - 16.00 Uhr	14:00 - 17:30 Uhr Fortsetzung 3. DGVT-Spring-School für Promovierende	Leggemann: Unterstützung psychisch belasteter Familien mit Kindern am Beispiel eines gelungenen multiinstitutionellen Kooperationsangebotes in NRW ▶ KJ Raum: HS 1b Seite 55 Achberger/Teske: Recovery-Wege – Beiträge zu grundlegenden Ressourcen, hilfreichem Krankheitsverständnis und Veränderungsprozessen ▶ KS Raum: L 113 Seite 66 Veith/Scholten: Emotionale Verarbeitung in der Psychotherapie ▶ KS Raum: HS 2 Seite 68 Knaevelsrud: Bridging the gap: Neue Kommunikationsmedien in der psychotherapeut. Versorgung ▶ ME, TK Raum: HS 1a Seite 90 Hannig: Psychosoziales Krisenmanagement im Bevölkerungsschutz – Grundlagen und besondere Aspekte ▶ TK Raum: L 115 Seite 100 Kessler: Psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung alter Menschen ▶ ZS Raum: J 32/102 Seite 110	Bittenbinder: Man-made disasters – Health Professionals im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Menschenrechten ▶ GP, MF Raum: HS 1a Seite 45 Fröhlich-Gildhoff/Böttinger: Wege zur hellen Seite des Mondes – Gesundheitsförderung für Kinder und Familien mit sozialer Benachteiligung ▶ KJ, ZS Raum: J 32/102 Seite 57 Teismann/Forkmann/Glaesmer: Suizidale Krisen: Risikogruppen und aktuelle Behandlungsansätze ▶ KS Raum: HS 1b Seite 72 ab 14:30 Uhr: Mitgliederversammlung der DGVT e. V. Raum: HS 2 im Anschluss Mitgliederversammlung des DGVT-Berufsverbands e. V. Raum: HS 2	Forum Beratung: Round Table – (Kritische) Beratung und soziale Gerechtigkeit ▶ BP Raum: HS 1b Seite 37 Duda/Wiesner/Epstein: The Dark Side of Trauma: Posttherapeutische Dissoziationen ▶ GP Raum: L 116 Seite 50 Kreikenbohm/Schenk z.S.: Körperliche Erkrankungen – Herausforderungen an die Klinische Psychologie ▶ KS Raum: L 115 Seite 75 Scholten, S.: Die Schattenseiten der Psychotherapie: Ein Symposium zur Bestandsaufnahme von Nebenwirkungen in der Psychotherapie ▶ KS Raum: L 113 Seite 78 Victor/Willutzki: Chancen in Krisen: Ressourcen in Psychotherapie und Gesellschaft ▶ KS Raum: HS 2 Seite 82	Abreise Themenschwerpunkt des Angebotes A Ausbildung BP Beratung & Prävention GP Gesellschaftspolitische Perspektiven KJ Kinder & Jugend KS Klinische Symposien MF Migration & Flucht TK Trauma & Krise ZS Zielgruppen im Schatten
18.00 - 20.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung (Raum HS 1a, S. 17) Neuner: Krieg, Folter & Familie – Menschen aus den dunkelsten Orten der Welt verstehen und behandeln Im Anschluss: Get-together beim Berliner Abend				
Spätprogramm		20:00 Uhr: 4. City-Night-Lecture Kruse: Alter hat Zukunft Seite 158	ab 20:30 Uhr: Kongress-Fete Seite 159		

Zeittafel Workshops & Forum

	Mittwoch 24. Februar 2016	Donnerstag 25. Februar 2016	Freitag 26. Februar 2016	Samstag 27. Februar 2016	Sonntag 28. Februar 2016
10.30 - 12.30 Uhr	<p>3. DGVT-Spring-School für Promovierende</p> <p>10:30 - 17:30 Uhr</p> <p>Lutz: Grundlagen, Ansätze und Modelle moderner Psychotherapieforschung Raum: L 115</p> <p>Kosfelder: Promotion und mehr – Klinisch-Psychologische Dissertationen und Psychotherapieforschung Raum: L 116 Seite 133</p>	<p>Bierbaum-Luttermann: Wenn Kinder/Jugendliche aussteigen Seite 136</p> <p>Holstein: Fallverständnis und Fallkonzeption nach dem „Berner Ansatz“ (Teil 1) Seite 137</p> <p>Neuner: Narrative Expositionstherapie für Opfer komplexer Traumatisierungen Seite 137</p> <p>Preis/Jacobi: „Faustlos“ im Kindergarten und in der Grundschule Seite 137</p>	<p>Boger: EMDR-traumatherapeutisches Arbeiten mit Säuglingen im ersten Lebensjahr Seite 141</p> <p>Greiner: Was soll ich nur nach dem Studium machen? Ein Angebot für Studierende mit Interesse an einer Psychotherapie-/VT-Ausbildung Seite 141</p> <p>Gunia/Quiroga: Die Integration von Tango Argentino in die Verhaltenstherapie Seite 141</p> <p>Kessler/Michel: Psychotherapie mit alten und sehr alten Menschen Seite 142</p> <p>Steinkopff: Sprechen Sie nicht zum Reptilgehirn traumatisierter Patienten – es versteht Sie nicht. Interventionen nach der Polyvagal-Theorie von S. Porges Seite 142</p>	<p>Greiner: Approbation – was nun? Seite 145</p> <p>Gurriss: Expositionstechniken extrem traumatischer Erfahrungen Seite 145</p> <p>Krüger: Gestaltung des Zugangs zu traumatisierten Kindern: Eine gemeinsame Sprache für Eltern, Pädagogen und Psychotherapeuten finden Seite 145</p> <p>Niehues: Training emotionaler Kompetenzen Seite 145</p> <p>Rotter: Schematherapie in der Praxis Seite 146</p> <p>Ziegler: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung von Patienten mit persistierenden Wahnideen (Teil 1) Seite 146</p>	<p>Göth/Kohn: Sexuelle Orientierung und Identität in Psychotherapie und Beratung Seite 150</p> <p>Trautmann: Dark Side of the Moon in der Arbeitswelt, Psychologisches Unfallmanagement nach Arbeitsunfällen Seite 150</p>
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause	Mittagspause	<p>Mittagspause 13:00 – 14:30 Uhr</p> <p>Postersession (Foyer 1. OG, S. 152)</p> <p>Länderratsforum: Neue Medien in der VT (Raum L 113, S. 125)</p>	<p>Mittagspause 12:45-13:45 Uhr:</p> <p>Treffen der Fachgruppe KiJu (Raum K 25/11, S. 125)</p> <p>Ladies Lunch Frauen-AG (Raum L 202, S. 126)</p> <p>Fachgruppe Migration (Raum J32/102, S. 126)</p>	Mittagspause
14.00 - 16.00 Uhr	<p>Pre-Kongress-Workshops 14:00-17.30 Uhr:</p> <p>Brakemeier/Bollmann/Spies: Die interpersonelle Mauer überwinden: CBASP als schulenübergreifende Psychotherapie für chronisch depressive Patienten Seite 133</p> <p>Burian: Akzeptanz- und Commitment-Therapie bei körperlichen Erkrankungen Seite 134</p> <p>Rosner-Unterhitzberger: Traumafokussierte kognitive VT bei Kindern und Jugendlichen mit PTBS Seite 134</p> <p>Tagay: Behandlungskonzepte bei traumatisierten Flüchtlingen Seite 135</p> <p>Weier/Smikalla-Weier: Emotionale Neustrukturierung mit Psychotherapie nach Albert Pesso Seite 136</p>	<p>Gräßer: Spielend leicht Ressourcen aktivieren Seite 138</p> <p>Gunia/Leihener: Behandlung von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung mit der dialektisch behavioralen Therapie (DBT) in ambulanten Teams Seite 138</p> <p>Fortsetzung Holstein: Fallverständnis und Fallkonzeption nach dem „Berner Ansatz“ (Teil 2) Seite 139</p> <p>Pflugradt: Gestaltungsmethoden in der Behandlung von Traumaerlebnissen Seite 139</p> <p>Schratter-Sehn: Posttraumatisches Belastungssyndrom bei KrebspatientInnen Seite 139</p> <p>Wittmann/Gebrande: Stabilisierung von Kindern mit sexuellen Missbrauchserfahrungen – Workshop zu konkreten Handlungskompetenzen und -ideen Seite 140</p>	<p>Ahrens-Eipper/Nelius: Traumatische Erfahrungen überwinden und zurück ins Leben finden: Trauma First – Ein Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche Seite 143</p> <p>Kriegler: Kein Problem?! Alkohol, Cannabis und Partydrogen: Praktische Übungen zur Thematisierung und Behandlung von Suchtproblemen Seite 143</p> <p>Niehues: Hypnotherapeutische Methoden Seite 143</p> <p>Von Pfister: Hypnotherapeutischer Umgang mit Traumatisierung – unter Einbeziehung Ego-State-therapeutischer Aspekte Seite 144</p> <p>ab 14:30 Uhr: Mitgliederversammlung der DGVT e. V.</p> <p>im Anschluss Mitgliedervers. des DGVT-Berufsverbands e. V.</p>	<p>Brenig-Eggebrecht: TIPP – Ein Modell für Überblick und Durchblick Seite 147</p> <p>Hofmann: Treating Social Anxiety Disorder Seite 147</p> <p>Kulens: Kreiseln, Streicheln und Klopfen: der neue heilsame Weg in der seelischen Not? Einsatzmöglichkeiten von bifokal-multisensorischen Interventionen Seite 148</p> <p>Veith: Partnerschaftskrisen bewältigen Seite 149</p> <p>Fortsetzung Ziegler: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung von Patienten mit persistierenden Wahnideen (Teil 2) Seite 149</p>	Abreise
16.30 - 18.00 Uhr		<p>Fachgruppentreffen Psychosomatik Unter Leitung Kreikenbohm/Schenk z.S. Raum: L 113 Seite 117</p> <p>Basqué/Mösko: Podiumsdiskussion: Verbesserung der Psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland Raum: HS 2 Seite 117</p> <p>Grabowsky: Flucht und Vertreibung aus Osteuropa infolge des Zweiten Weltkriegs – psychologische Implikationen für die erste bis dritte Generation Raum: K 25/11 Seite 118</p> <p>Wiesner/Epstein/Duda: The Therapeutic Horror Picture Show: Eine cineastische Selbsterfahrung der TherapeutInnenrolle – Filmcollage mit Diskussion Raum: L 115 Seite 118</p>		<p>Flüchtlings-Theater: „Grenzfa(e)lle“ von Anna-Katharina Schröder Raum: HS 1a Seite 119</p> <p>Burgdorf/Locher-Weiß: Juristische Beratung Raum: L 113 Seite 119</p> <p>Epstein/Wiesner/Duda: Erfahrungsaustausch zum Symposium, The Dark Side of Trauma: Posttherapeutische Dissoziationen Raum: L 116 Seite 120</p> <p>Mattes/Kubisch: „Nur noch kurz die Welt retten“ – und dann komm ich zu mir? Raum: K 25/11 Seite 120</p> <p>Storm: Zum Verhältnis von VT und Psychoanalyse Raum: L 115 Seite 120</p>	